

Fischermilchprodukt

Stand am 1. März 1995

ANHANG 6

Zugelassene Zusatzstoffe für die Tierernährung

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Hochstalter	Menge		Sonstige Bestimmungen
					Mindestgehalt	Höchstgehalt	
					mg/kg des Alleinfuttermittels		
E 700	A. Leistungsförderer 1. Antibiotika Zink-Bacitracin	$C_{64}H_{100}O_{16}N_{17}SZn$ (Polypeptid als Zinkkomplex mit einem Zinkgehalt von 12 bis 20 %)	Legehennen  Sonstiges Geflügel ausser Enten, Gänse, Tauben  Kälber, Schaf- und Ziegenkämmer	15	100		
E 710	Spiramycin	I $C_{24}H_{32}O_{10}N_2$ II $C_{24}H_{32}O_{10}N_2$ Base III $C_{24}H_{32}O_{10}N_2$ (Makrolid)	Schweine	6 Monate	5	50	Nur in Milchaustauschfuttermitteln
			Hühner	16 Wochen	5	20	
			Kälber, Schaf- und Ziegenkämmer	16 Wochen	5	50	
	Ferkel	4 Monate	5	50		Nur in Milchaustauschfuttermitteln	
	Ferkel	3 Monate	5	80		Nur in Milchaustauschfuttermitteln	
	Ferkel	4 Monate	5	50		Nur in Milchaustauschfuttermitteln	
	Ferkel	3 Monate	5	80		Nur in Milchaustauschfuttermitteln	
	Schweine	6 Monate	5	50		Nur in Milchaustauschfuttermitteln	
	Schweine	6 Monate	5	20		Nur in Milchaustauschfuttermitteln	

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchster Alter	Menge		Sonstige Bestimmungen
					Mindestgehalt	Höchstgehalt	
					mg/kg des Alleinfuttermittels		
E 711	Virginiamycin	I $C_{26}H_{36}O_7N_2$ II $C_{26}H_{36}O_7N_2$	Legehennen	-	20	20	-
			Truthtüner	26 Wochen	5	20	-
			Sonstiges Geflügel ausser Enten, Gänse, Tauben	16 Wochen	5	20	-
			Ferkel	4 Monate	5	50	-
			Schweine	6 Monate	5	20	-
			Kälber	16 Wochen	5	50	-
				6 Monate	5	20	-
				6 Monate	5	80	-
			Mastriinder	-	15	40	Nur in Milchaustauschfuttermitteln
			Mutterschweine	-	20	40	Angabe in der Gebrauchsanweisung: *Die Menge an Virginiamycin in der Tagesration darf für 100 kg Tierkörpergewicht 140 mg nicht überschreiten; für jeweils 10 kg zusätzliches Tierkörpergewicht: Hinzufügen von 6 mg.*
				Legehennen	2	5	-
				Truthtüner	1	20	-
	Sonstiges Geflügel ausser Enten, Gänse, Tauben	1	20	-			
	Ferkel	3 Monate	10	25	Nur in Milchaustauschfuttermitteln		
	Schweine	6 Monate	1	20	-		
E 712	Flavophospholipol	$C_{76}H_{122}O_{16}N_4P$					

Gänse, Enten			
Ferkel	3 Monate	10	25
Schweine	6 Monate	1	20
			Nur in Milchtauschfuttermitteln

ANHANG 6

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchster Halt	Mindest- gehalt mg/kg des Allein- futtermittels		Höchst- gehalt	Sonstige Bestimmungen
					2	5		
E 713	Tyosinphosphat	Makrolid aus Streptomyces fradiae  Zusammensetzung der Antibiotikafaktoren (%): a) Tyosin C <sub>12</sub> H <sub>17</sub> NO <sub>3</sub> ; min. 80 % b) Desmykosiin C <sub>23</sub> H <sub>43</sub> NO <sub>14</sub> c) Macrocin C <sub>18</sub> H <sub>35</sub> NO <sub>17</sub> d) Relomycin C <sub>26</sub> H <sub>47</sub> NO <sub>17</sub>  a) + b) + c) + d) min. 95 %	Kalber  Mastriinder  Kaninchen  Ferkel  Schweine	6 Monate  6 Monate  -  4 Monate  6 Monate	6  2  2	10  5	16  16  10  4  40  20	-  Nur in Milchtauschfuttermitteln  Angabe in der Gebrauchsanweisung: *Die Menge an Flavophospholipol in der Tagesration darf für 100 kg Tierkörpergewicht 40 mg nicht überschreiten; für jeweils 10 kg zusätzliches Tierkörpergewicht Hinzufügen von 1,5 mg.*

<sup>(1)</sup> Gemäss Analyseverfahren der British Pharmacopoeia (Veterinary 1985).

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Menge		Sonstige Bestimmungen
					Mindestgehalt mg/kg des Allein- futtermittels	Höchstgehalt	
E 714	Monensin-Natrium	$C_{39}H_{61}O_{11}Na$ (Monocarboxylsäure-Polyether-Natriumsalz, gebildet durch Streptomyces cinnamomensis)	Mastriinder	-	10	40	Angabe in der Gebrauchsanweisung: *Die Menge an Monensin-Natrium in der Tagesration darf für 100 kg Tierkörpergewicht 140 mg nicht überschreiten; für jeweils 10 kg zusätzliches Tierkörpergewicht: Hinzufügen von 6 mg. Geringfügig für Equiden. Dieses Futtermittel erhält einen Zusatzstoff aus der Gruppe der Ionophoren; gleichzeitige Verabreichung bestimmter Tierarzneimittel (z.B. Tiamulin) kann kontraindiziert sein.*
E 715	Avoparcin	$C_{23}H_{35}O_8N_5Cl_3$ (Glykopeptid)	Masthühner Mastputzhühner Ferkel Schweine Kälber Mastriinder	-	7,5 10 10 5 15 15	15 20 40 20 40 30	Angabe in der Gebrauchsanweisung: *Die Menge an Avoparcin in der Tagesration darf für 100 kg Tierkörpergewicht 103 mg nicht überschreiten; für jeweils 10 kg zusätzliches Tierkörpergewicht: Hinzufügen von 4,3 mg.*
	Eritromycin	$C_{26}H_{43}N_2O_{12}$	Ferkel Schweine	4 Monate 6 Monate	4 4	8 6	-

ANHANG 6

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchster	mg/kg des Alleinfuttermittels		Sonstige Bestimmungen
					Mindestgehalt	Höchstgehalt	
E 716	Salinomycin-Natrium	$C_{42}H_{76}O_{11}Na$ (Monocarboxylsäure-Polyether-Natriumsalz gebildet durch Streptomyces albus)	Ferkel Schweine	4 Monate 6 Monate	30 15	60 30	Angabe in der Gebrauchsanweisung: - "Gefährlich für Equiden." - "Dieses Futtermittel enthält einen Zusatzstoff aus der Gruppe der Ionophoren; gleichzeitige Verabreichung bestimmter Tierarzneimittel (z.B. Tiamulin) kann kontraindiziert sein."
E 717	Avilamycin	$C_{57,62}H_{82,60}Cl_{1,2}O_{31,32}$ (Mischung von Oligo-Sacchariden der Gruppe der Streptomycine gebildet durch Streptomyces vitidochromogenes)	Ferkel Schweine	4 Monate 6 Monate	20 10	40 20	